



Beschluss-Protokoll

der 23. und 24. Sitzung, Amtsjahr 2015-2016

Mittwoch, den 9. September 2015, um 09:00 Uhr und 15:00 Uhr

Vorsitz: *Elisabeth Ackermann, Grossratspräsidentin*

Protokoll: *Thomas Dähler, I. Ratssekretär*
Regine Smit, II. Ratssekretärin

Abwesende:

9. September 2015, 09:00 Uhr 23. Sitzung *René Brigger (SP), Pasqualine Gallacchi (CVP/EVP), Martin Gschwind (fraktionslos), Oskar Herzig (SVP), Danielle Kaufmann (SP), Urs Müller (GB), Rudolf Vogel (SVP).*

9. September 2015, 15:00 Uhr 24. Sitzung *René Brigger (SP), Pasqualine Gallacchi (CVP/EVP), Martin Gschwind (fraktionslos), Oskar Herzig (SVP), Otto Schmid (SP), Rudolf Vogel (SVP).*

Verhandlungsgegenstände:

1.	Mitteilungen und Genehmigung der Tagesordnung	1
2.	Entgegennahme der neuen Geschäfte	3
3.	Bericht der Geschäftsprüfungskommission zum Jahresbericht 2014 sowie über besondere Wahrnehmungen	3
4.	Bericht der Geschäftsprüfungskommission zu den Vorkommnissen bei der Basler Kantonalbank und bei der Bank Coop	6
5.	Bericht des Regierungsrates zur Kantonalen Volksinitiative "Neue Bodeninitiative (Boden behalten und Basel gestalten!)". Bericht zur rechtlichen Zulässigkeit und zum weiteren Vorgehen	7
6.	Ratschlag Übertragung von vier Staatsliegenschaften vom Verwaltungs- ins Finanzvermögen (Entwidmung) und zwölf Staatsliegenschaften vom Finanz- ins Verwaltungsvermögen (Widmung)	9
17.	Neue Interpellationen.	14
7.	Bericht des Ratsbüros betreffend Anpassung der Kantonsverfassung vom 23. März 2005 und zur Änderung des Gesetzes über die Geschäftsordnung des Grossen Rates (GO) sowie der Ausführungsbestimmungen zur Geschäftsordnung (AB) und Bericht zu zwei Anzügen	18
	Anhang A: Abstimmungsergebnisse	28
	Anhang B: Neue Geschäfte (Zuweisungen)	32

Beginn der 23. Sitzung

Mittwoch, 9. September 2015, 09:00 Uhr

1. Mitteilungen und Genehmigung der Tagesordnung

[09.09.15 09:01:09, MGT]

Mitteilungen

Elisabeth Ackermann, Grossratspräsidentin: ich begrüsse Sie zur ersten Sitzung nach der Sommerpause und habe Ihnen verschiedene Mitteilungen zu machen:

Rücktritte

Herr Dr. Heiner Wohlfart hat den Rücktritt als Präsident am Appellationsgericht auf den 31. Dezember 2015 erklärt.

Ich danke dem Zurücktretenden für die dem Staat in dieser Funktion geleisteten Dienste. Das Geschäft geht an den Regierungsrat.

Frau Dr. Isabelle Egli Budelacci hat den Rücktritt als Ersatzrichterin am Strafgericht auf den 30. September 2015 aufgrund des Wegzugs aus dem Kanton erklärt.

Die gesetzliche Frist von sechs Monaten gemäss § 81a GOG wurde nicht eingehalten und der Grosse Rat hätte die vorzeitige Beendigung des Amtes zu bewilligen.

Mit dem Wegzug aus dem Kanton geht die Wählbarkeit und damit die Zulässigkeit der Amtsausübung automatisch verloren. Eine Bewilligung ist deshalb obsolet. Das Geschäft geht an die Wahlvorbereitungskommission.

Ich danke der Zurücktretenden für die dem Staat in dieser Funktion geleisteten Dienste.

Neue Interpellationen

Es sind 19 neue Interpellationen eingegangen.

Die Interpellationen Nr. 61, 63, 67, 68, 70 und 71 werden mündlich beantwortet.

Absage der Nachtsitzung vom 18. Mai 2016

Das Ratsbüro hat erfahren, dass am 18. Mai 2016 im Joggeli der Europe League Final stattfinden wird – mit etwas Glück sogar mit Basler Beteiligung. An diesem Abend wäre eine Nachtsitzung des Grossen Rates geplant. Das Ratsbüro hat diese Nachtsitzung definitiv gestrichen. Sie können also ihr online-Ticket für den Final am 18. Mai ohne schlechtes Gewissen buchen.

Tagesordnung

Antrag auf Terminierung

Das Büro beantragt Ihnen, das Traktandum 9, den Bericht der WAK zu verschiedenen Änderungen des Steuergesetzes, auf nächsten Mittwoch 09.00 Uhr anzusetzen. Die Terminierung ist bereits in der Tagesordnung aufgeführt.

Antrag auf Standesreferendum

Die Fraktion FDP hat einen Antrag für ein Standesreferendums gegen einen Bundesbeschluss gemäss § 53 der Geschäftsordnung. Der Entwurf wurde Ihnen aufgelegt.

Ich beantrage Ihnen, den Antrag kommenden Mittwoch im Anschluss an die Beratung des Steuergesetzes zu behandeln. Zur Verabschiedung ist dann ein einfaches Mehr erforderlich.

Der Grosse Rat beschliesst

stillschweigend, den Antrag für ein Ständesreferendum am 16. September 2015 nach dem Geschäft 9 (Steuergesetz) zu behandeln.

Der Grosse Rat beschliesst

stillschweigend, **die ergänzte Tagesordnung zu genehmigen.**

2. Entgegennahme der neuen Geschäfte

[09.09.15 09:06:00, ENG]

Zuweisungen

Oswald Inglin beantragt namens der BKK, das Geschäft Nr. 45 im Geschäftsverzeichnis, den Ausgabenbericht Erhöhung Ausgabenbewilligung und Nachtragskredit Nr. 1 "Swiss Tropical and Public Health Institut" (15.0890.01) sowie das Geschäft Nr. 43, den Ratschlag Erweiterung Stadt-Casino Basel. Ausgabenbewilligung für einen Investitionsbeitrag an den Erweiterungsbau und die Sanierung des Musiksaals des Stadt-Casinos Basel sowie Ermächtigung zur Erstellung eines Baurechts (15.0941.01) der Bildungs- und Kulturkommission zum Mitbericht zuzuweisen.

Der Grosse Rat beschliesst

stillschweigend Zuweisung des Ausgabenberichts 15.0890.01 an die Finanzkommission und **zum Mitbericht an die Bildungs- und Kulturkommission.**

Der Grosse Rat beschliesst

stillschweigend Zuweisung des Ratschlags 15.0941.01 an die Bau- und Raumplanungskommission und **zum Mitbericht an die Bildungs- und Kulturkommission.**

Der Grosse Rat beschliesst

stillschweigend, **die Zuweisungen** gemäss Verzeichnis der neuen Geschäfte (Anhang B zu diesem Protokoll) **zu genehmigen.**

Kenntnisnahmen

Der Grosse Rat nimmt Kenntnis

von den im Geschäftsverzeichnis zur Kenntnisnahme beantragten Geschäften gemäss Anhang B zu diesem Protokoll.

3. Bericht der Geschäftsprüfungskommission zum Jahresbericht 2014 sowie über besondere Wahrnehmungen

[09.09.15 09:06:54, GPK, 15.5287.01, HGJ]

Die Geschäftsprüfungskommission beantragt, den Jahresbericht des Regierungsrates, des Appellationsgerichts und der Ombudsstelle sowie den Bericht der GPK zu genehmigen und die Bemerkungen der GPK zu den vorliegenden Berichten in zustimmendem Sinne zur Kenntnis zu nehmen. Die Sachkommissionen des Grossen Rates haben auf eine Stellungnahme zum Jahresbericht verzichtet.

Elisabeth Ackermann, Grossratspräsidentin: gibt den Ablauf der Beratung bekannt:

Zuerst erfolgt eine allgemeine Debatte über den Bericht der GPK Seiten 3 - 55 und den Jahresbericht, in welcher zunächst der Präsident der Geschäftsprüfungskommission das Wort erhält.

Dann spricht der Vertreter des Regierungsrates, anschliessend die Fraktionen (je maximal 10 Minuten) und die Einzelvotierenden (je maximal 5 Minuten). Das erste Schlusswort zum Eintreten hat der Vertreter des Regierungsrates und das ultimative Schlusswort wieder der Präsident der Geschäftsprüfungskommission.

Nach dem Eintreten folgt eine departementsweise Detailberatung.

Am Schluss folgt dann die formelle Beratung des Genehmigungsantrages auf Seite 57 des Berichts der GPK und die Schlussabstimmung.

Der Grosse Rat beschliesst

stillschweigend, wie vom Präsidium vorgeschlagen vorzugehen.

Eintretensdebatte

Voten: *Tobit Schäfer, Präsident der Geschäftsprüfungskommission; Regierungspräsident Guy Morin, Vorsteher des Präsidialdepartementes (PD)*

Fraktionsvoten

Voten: *Thomas Strahm (LDP); Mustafa Atici (SP); Erich Bucher (FDP); Eduard Rutschmann (SVP); Remo Gallacchi (CVP/EVP)*

Schlussvoten

Voten: *Regierungspräsident Guy Morin, Vorsteher des Präsidialdepartementes (PD); Tobit Schäfer, Präsident der Geschäftsprüfungskommission*

Elisabeth Ackermann, Grossratspräsidentin: Damit ist die Eintretensdebatte abgeschlossen. Eintreten ist obligatorisch, Rückweisung wurde nicht beantragt.

Der Grosse Rat

tritt von Gesetzes wegen auf das Geschäft **ein**.

Detailberatung

des GPK-Berichts und des Jahresberichts.

Wir kommen damit zur Detailberatung. Bei jedem Departement erhalten zuerst die zuständige Vorsteherin oder der zuständige Vorsteher das Wort, dann allfällige Fraktionsvotierende, danach Einzelvotierende, und schliesslich nochmals die Vertreterin oder der Vertreter des Regierungsrates. Das Schlusswort hat jeweils der Präsident der Geschäftsprüfungskommission.

Allgemeine Fragen der Oberaufsicht

keine Wortmeldungen.

Departementsübergreifende Themen

keine Wortmeldungen.

Präsidialdepartement

keine Wortmeldungen.

Bau- und Verkehrsdepartement

Voten: *RR Hans-Peter Wessels, Vorsteher des Bau- und Verkehrsdepartementes (BVD)*

Erziehungsdepartement

keine Wortmeldungen.

Gesundheitsdepartement

Voten: *RR Lukas Engelberger, Vorsteher des Gesundheitsdepartementes (GD)*

Finanzdepartement

keine Wortmeldungen.

Justiz- und Sicherheitsdepartement

keine Wortmeldungen.

Departement für Wirtschaft, Soziales und Umwelt

keine Wortmeldungen.

Staatsanwaltschaft

keine Wortmeldungen.

Bericht des Appellationsgerichts über die Justizverwaltung

keine Wortmeldungen.

Bericht der Ombudsstelle

keine Wortmeldungen.

Detailberatung

der Anträge der GPK

Ziffer 1 (Jahresbericht des Regierungsrates)

Ziffer 2 (Bericht des Appellationsgerichts)

Ziffer 3 (Bericht der Ombudsstelle)

Ziffer 4 (Bericht der GPK)

Ziffer 5 (Kenntnisnahme der Empfehlungen und Erwartungen der GPK)

Schlussabstimmung

JA heisst Zustimmung zum Antrag der GPK, NEIN heisst Ablehnung.

Ergebnis der Abstimmung

84 Ja, 2 Nein. [Abstimmung # 1045, 09.09.15 10:12:59]

Der Grosse Rat beschliesst

1. Der Jahresbericht 2014 des Regierungsrates wird genehmigt.
2. Der 168. Bericht des Appellations-Gerichts über die Justizverwaltung für das Jahr 2014 wird genehmigt.
3. Der 27. Bericht der Ombudsstelle für das Jahr 2014 wird genehmigt.
4. Der Bericht der GPK für das Jahr 2014 wird genehmigt.
5. Die Empfehlungen und Erwartungen im Bericht der GPK werden in zustimmendem Sinne zur Kenntnis genommen.

4. Bericht der Geschäftsprüfungskommission zu den Vorkommnissen bei der Basler Kantonalbank und bei der Bank Coop

[09.09.15 10:13:17, GPK, 15.5247.01, SCH]

Die Geschäftsprüfungskommission beantragt, auf das Geschäft einzutreten und den Bericht, mit seinen Erwartungen und Empfehlungen, in zustimmendem Sinne zur Kenntnis zu nehmen.

Elisabeth Ackermann, Grossratspräsidentin: Nach dem Referenten der Geschäftsprüfungskommission, Michael Koechlin, spricht die Vertreterin des Regierungsrates und danach die Fraktionen und die Einzelvotierenden. Das Schlusswort hat dann wiederum der Referent der Geschäftsprüfungskommission.

Voten: *Michael Koechlin, Referent der GPK; RR Eva Herzog, Vorsteherin des Finanzdepartementes (FD)*

Fraktionsvoten

Voten: *Erich Bucher (FDP)*

Zwischenfrage

Voten: *RR Eva Herzog, Vorsteherin des Finanzdepartementes (FD); Erich Bucher (FDP)*

Voten: *Tanja Soland (SP); Mirjam Ballmer (GB); Joël Thüring (SVP)*

Einzelvoten

Voten: *Christian von Wartburg (SP); Dieter Werthemann (GLP); Eric Weber (fraktionslos)*

Schlussvoten

Voten: *Michael Koechlin, Referent der GPK*

Zwischenfrage

Voten: *Mirjam Ballmer (GB); Michael Koechlin, Referent der GPK*

Der Grosse Rat beschliesst

stillschweigend, auf den Bericht der GPK **einzutreten**.

Der Grosse Rat beschliesst

den Bericht, mit seinen Erwartungen und Empfehlungen, in zustimmendem Sinne zur Kenntnis zu nehmen.

5. Bericht des Regierungsrates zur Kantonalen Volksinitiative "Neue Bodeninitiative (Boden behalten und Basel gestalten!)". Bericht zur rechtlichen Zulässigkeit und zum weiteren Vorgehen

[09.09.15 11:09:31, FD, 15.0655.01, RZI]

Der Regierungsrat beantragt dem Grossen Rat, die Initiative "Neue Bodeninitiative" (15.0655) für **rechtlich zulässig** zu erklären und sie mit einem Beschluss des Grossen Rates zu präzisieren.

Zudem beantragt der Regierungsrat dem Grossen Rat, die Initiative sofort dem Volk zur Abstimmung vorzulegen.

Voten: *RR Baschi Dürr, Vorsteher des Justiz- und Sicherheitsdepartementes (JSD); Brigitta Gerber (GB); Sarah Wyss (SP); Conradin Cramer (LDP)*

Zwischenfrage

Voten: *Patrizia Bernasconi (GB); Conradin Cramer (LDP)*

Voten: *Andreas Zappalà (FDP)*

Zwischenfrage

Voten: *Sarah Wyss (SP); Andreas Zappalà (FDP)*

Der Grosse Rat

tritt von Gesetzes wegen auf das Geschäft **ein**.

Detailberatung

des Grossratsbeschlusses I zu einer Präzisierung der Initiative

Titel und Ingress

Einziges Ziffer: § 50 Abs. 2-4 bleiben unverändert.

Die Publikationsklausel fehlt im Beschlussentwurf. Der Beschluss wird selbstverständlich publiziert.

Schlussabstimmung

zu einer Präzisierung der Volksinitiative (Grossratsbeschluss I)

JA heisst Zustimmung zum bereinigten Antrag Regierungsrates, NEIN heisst Ablehnung des Antrags

Ergebnis der Abstimmung

87 Ja, 0 Nein, 1 Enthaltung. [Abstimmung # 1046, 09.09.15 11:29:48]

Der Grosse Rat beschliesst

Die mit 3'056 gültigen Unterschriften zustande gekommene formulierte Initiative "Neue Bodeninitiative (Boden behalten und Basel gestalten!)" wird wie folgt präzisiert:

§ 50 Abs. 2-4 bleiben unverändert.

Dieser Beschluss ist zu publizieren.

Detailberatung

des Grossratsbeschlusses II zur rechtlichen Zulässigkeit

Titel und Ingress

Ziffer 1, rechtliche Zulässigkeit

Elisabeth Ackermann, Grossratspräsidentin: Die im Beschlussentwurf enthaltene Ziffer 2 ist nicht Gegenstand des Beschlusses zur rechtlichen Zulässigkeit und wird deshalb hier gestrichen. Wir werden darüber nachher gesondert abstimmen.

Detailberatung

Rechtsmittelbelehrung

Die Publikationsklausel fehlt auch in diesem Beschlussentwurf. Der Beschluss wird selbstverständlich ebenfalls publiziert.

Schlussabstimmung

zur rechtlichen Zulässigkeit (Grossratsbeschluss II)

JA heisst Zustimmung zum bereinigten Antrag des Regierungsrates, NEIN heisst Ablehnung des Antrags

Ergebnis der Abstimmung

87 Ja, 0 Nein. [Abstimmung # 1047, 09.09.15 11:31:20]

Der Grosse Rat beschliesst

Die mit 3'056 gültigen Unterschriften zustande gekommene formulierte Initiative "Neue Bodeninitiative (Boden behalten und Basel gestalten!)" wird für **rechtlich zulässig** erklärt.

Dieser Beschluss kann beim Verfassungsgericht durch Beschwerde angefochten werden. Die Beschwerde ist innert 10 Tagen seit der Veröffentlichung im Kantonsblatt schriftlich beim Verfassungsgericht anzumelden. Innert 30 Tagen vom gleichen Zeitpunkt an gerechnet, ist die schriftliche Begründung einzureichen, welche die Anträge, die Angabe der Tatsachen und Beweismittel und eine kurze Rechtserörterung zu enthalten hat.

Dieser Beschluss ist zu publizieren.

Der Regierungsrat beantragt, die Initiative "Neue Bodeninitiative (Boden behalten und Basel gestalten!)" gemäss § 18 Abs. 3 lit. a. IRG sofort den Stimmberechtigten ohne Empfehlung und ohne Gegenvorschlag zur Abstimmung vorzulegen.

Der Grosse Rat beschliesst

stillschweigend, die Initiative "Neue Bodeninitiative (Boden behalten und Basel gestalten!)" gemäss § 18 Abs. 3 lit. a. IRG sofort den Stimmberechtigten ohne Empfehlung und ohne Gegenvorschlag zur Abstimmung vorzulegen.

Dieser Beschluss ist zu publizieren.

6. Ratschlag Übertragung von vier Staatsliegenschaften vom Verwaltungs- ins Finanzvermögen (Entwidmung) und zwölf Staatsliegenschaften vom Finanz- ins Verwaltungsvermögen (Widmung)

[09.09.15 11:32:06, BRK, FD, 15.0633.01, RAT]

Der Regierungsrat und die Bau- und Raumplanungskommission beantragen, auf das Geschäft 15.0633 einzutreten und den insgesamt 15 vorgelegten Beschlussentwürfen zuzustimmen.

Voten: *Conradin Cramer, Präsident der Bau- und Raumplanungskommission*

Patrizia Bernasconi (GB): beantragt, die Grossratsbeschlüsse 1 - 4 betreffend Entwidmungen abzulehnen.

Zwischenfrage

Voten: *David Jenny (FDP); Patrizia Bernasconi (GB)*

Voten: *Daniel Goepfert (SP); Mark Eichner (FDP); Alexander Gröflin (SVP)*

Schlussvoten

Voten: *RR Baschi Dürr, Vorsteher des Justiz- und Sicherheitsdepartementes (JSD)*

Der Grosse Rat beschliesst

stillschweigend, auf das Geschäft **einzutreten**.

Elisabeth Ackermann, Grossratspräsidentin: Die 15 vorgelegten Beschlussentwürfe sind mit Ausnahme der Beschlüsse 1-4 unbestritten.

Bei den Beschlüssen 1-4 (Entwidmungen) beantragt die Fraktion GB Ablehnung.

Ich beantrage Ihnen deshalb, über die vier bestrittenen Anträge einzeln abzustimmen und danach die elf unbestrittenen Anträge ein einer Abstimmung gemeinsam zu beschliessen.

Der Grosse Rat beschliesst

stillschweigend, gemäss dem Vorschlag der Präsidentin vorzugehen.

Detailberatung

der Grossratsbeschlüsse 1 - 4 (Entwidmung)

GRB 1. Parzelle 2759

GRB 2. Parzelle 4283

GRB 3. Gebäude Peter Merian-Strasse 27

GRB 4. Gebäude Peter Merian-Strasse 41

Schlussabstimmung

GRB 1. Parzelle 2759

JA heisst Zustimmung zum Antrag des RR, NEIN heisst Ablehnung des Antrags

Ergebnis der Abstimmung

74 Ja, 9 Nein, 1 Enthaltung. *[Abstimmung # 1048, 09.09.15 11:48:43]*

Der Grosse Rat beschliesst

unter Verzicht auf eine zweite Lesung:

Übertragung einer Parzelle vom Verwaltungs- ins Finanzvermögen (Entwidmung)

Die Parzelle 2759 in Sektion 1, Petersgasse 23, Wohnliegenschaft "Ringelhof" ist vom Verwaltungs- ins Finanzvermögen zu übertragen (Inkraftsetzung per 1. Januar 2016).

Dieser Beschluss ist zu publizieren.

Schlussabstimmung

GRB 2. Parzelle 4283

JA heisst Zustimmung zum Antrag des RR, NEIN heisst Ablehnung des Antrags

Ergebnis der Abstimmung

73 Ja, 9 Nein, 1 Enthaltung. *[Abstimmung # 1049, 09.09.15 11:49:26]*

Der Grosse Rat beschliesst

unter Verzicht auf eine zweite Lesung:

Übertragung einer Parzelle vom Verwaltungs- ins Finanzvermögen (Entwidmung)

Die Parzelle 4283 in Sektion 4, Bruderholzweg 3, Gundeldingerstrasse 274 und 280, ist vom Verwaltungs- ins Finanzvermögen zu übertragen (Inkraftsetzung per 1. Januar 2016).

Dieser Beschluss ist zu publizieren.

Schlussabstimmung

GRB 3. Gebäude Peter Merian-Strasse 27

JA heisst Zustimmung zum Antrag des RR, NEIN heisst Ablehnung des Antrags

Ergebnis der Abstimmung

73 Ja, 9 Nein, 3 Enthaltungen. [Abstimmung # 1050, 09.09.15 11:50:10]

Der Grosse Rat beschliesst

unter Verzicht auf eine zweite Lesung:

Übertragung einer Parzelle vom Verwaltungs- ins Finanzvermögen (Entwidmung)

Eine Fläche der Parzelle 864 in Sektion 4 von 600 m², Peter Merian-Strasse 27 und das Gebäude Peter Merian-Strasse 27 sind vom Verwaltungs- ins Finanzvermögen zu übertragen (Inkraftsetzung per 1. Januar 2016).

Dieser Beschluss ist zu publizieren.

Schlussabstimmung

GRB 4. Gebäude Peter Merian-Strasse 41

JA heisst Zustimmung zum Antrag des RR, NEIN heisst Ablehnung des Antrags

Ergebnis der Abstimmung

72 Ja, 9 Nein, 2 Enthaltungen. [Abstimmung # 1051, 09.09.15 11:50:56]

Der Grosse Rat beschliesst

unter Verzicht auf eine zweite Lesung:

Übertragung einer Parzelle vom Verwaltungs- ins Finanzvermögen (Entwidmung)

Eine Fläche der Parzelle 864 in Sektion 4 von 330 m², Peter Merian-Strasse 41 ist vom Verwaltungs- ins Finanzvermögen zu übertragen (Inkraftsetzung per 1. Januar 2016).

Dieser Beschluss ist zu publizieren.

Detailberatung

der Grossratsbeschlüsse 5 - 15 (Widmung)

GRB 5. Parzelle 415

GRB 6. Gebäude Spalenvorstadt 11 und 13

GRB 7. Parzelle 179

GRB 8. Parzelle 549

GRB 9. Parzelle 65

GRB 10. Magdenstrasse 19

Elisabeth Ackermann, Grossratspräsidentin: Hier musste die Parzellenummer korrigiert werden. Richtig ist 2225 und nicht 225, wie im Grossratsbeschluss aufgeführt.

Detailberatung

GRB 11. Parzelle 510

GRB 12. Parzelle 2537

GRB 13. Parzelle 1831

GRB 14. Parzelle 1911

GRB 15. Parzelle 2539

Schlussabstimmung

Grossratsbeschlüsse 5 - 15 (Widmungen)

JA heisst Zustimmung zu den Anträgen des Regierungsrates, NEIN heisst Ablehnung.

Ergebnis der Abstimmung

84 Ja, 1 Nein. *[Abstimmung # 1052, 09.09.15 11:52:43]*

Der Grosse Rat beschliesst

unter Verzicht auf eine zweite Lesung:

Übertragung einer Parzelle vom Finanz- ins Verwaltungsvermögen (Widmung)

Die Parzelle 415 in Sektion 1, Gustav Wenk-Strasse 42, ist vom Finanz- ins Verwaltungsvermögen zu übertragen (Inkraftsetzung per 1. Januar 2016).

Dieser Beschluss ist zu publizieren.

Der Grosse Rat beschliesst

unter Verzicht auf eine zweite Lesung:

Übertragung zweier Gebäude vom Finanz- ins Verwaltungsvermögen (Widmung)

Die zwei Gebäude Spalenvorstadt 11 und 13 sind vom Finanz- ins Verwaltungsvermögen zu übertragen (Inkraftsetzung per 1. Januar 2016).

Dieser Beschluss ist zu publizieren.

Der Grosse Rat beschliesst

unter Verzicht auf eine zweite Lesung:

Übertragung einer Parzelle vom Finanz- ins Verwaltungsvermögen (Widmung)

Die Parzelle 179 in Sektion 3 mit den Gebäuden Klosterberg 2, 6, 8 und Steinentorstrasse 1 und 5 sind vom Finanz- ins Verwaltungsvermögen zu übertragen (Inkraftsetzung per 1. Januar 2016).

Dieser Beschluss ist zu publizieren. Er unterliegt dem Referendum.

Der Grosse Rat beschliesst

unter Verzicht auf eine zweite Lesung:

Übertragung einer Parzelle vom Finanz- ins Verwaltungsvermögen (Widmung)

Die Parzelle 549 in Sektion 5 mit dem Gebäude Gellertstrasse 133 (Schwarzpark) ist vom Finanz- ins Verwaltungsvermögen zu übertragen (Inkraftsetzung per 1. Januar 2016).

Dieser Beschluss ist zu publizieren.

Der Grosse Rat beschliesst

unter Verzicht auf eine zweite Lesung:

Übertragung einer Parzelle vom Finanz- ins Verwaltungsvermögen (Widmung)

Die Parzelle 65 in Sektion 9C, Kleinhünigerstrasse 150 - 154, ist vom Finanz- ins Verwaltungsvermögen zu übertragen (Inkraftsetzung per 1. Januar 2016).

Dieser Beschluss ist zu publizieren.

Der Grosse Rat beschliesst

unter Verzicht auf eine zweite Lesung:

Übertragung einer Parzelle vom Finanz- ins Verwaltungsvermögen (Widmung)

Die Parzelle 2225 in Sektion 8, Magdenstrasse 19, ist vom Finanz- ins Verwaltungsvermögen zu übertragen (Inkraftsetzung per 1. Januar 2016).

Dieser Beschluss ist zu publizieren.

Der Grosse Rat beschliesst

unter Verzicht auf eine zweite Lesung:

Übertragung einer Parzelle vom Finanz- ins Verwaltungsvermögen (Widmung)

Die Parzelle 510 in Sektion 5, Cecile Ines Loos-Anlage, ist vom Finanz- ins Verwaltungsvermögen zu übertragen (Inkraftsetzung per 1. Januar 2016).

Dieser Beschluss ist zu publizieren.

Der Grosse Rat beschliesst

unter Verzicht auf eine zweite Lesung:

Übertragung einer Parzelle vom Finanz- ins Verwaltungsvermögen (Widmung)

Die Parzelle 2537 in Sektion 4, Areal Im Tiefen Boden, Batterieweglein, ist vom Finanz- ins Verwaltungsvermögen zu übertragen (Inkraftsetzung per 1. Januar 2016).

Dieser Beschluss ist zu publizieren.

Der Grosse Rat beschliesst

unter Verzicht auf eine zweite Lesung:

Übertragung einer Parzelle vom Finanz- ins Verwaltungsvermögen (Widmung)

Die Parzelle 1831 in Sektion 4, Oberer Batterieweg, Batterieweglein, Batterieanlage, ist vom Finanz- ins Verwaltungsvermögen zu übertragen (Inkraftsetzung per 1. Januar 2016).

Dieser Beschluss ist zu publizieren.

Der Grosse Rat beschliesst

unter Verzicht auf eine zweite Lesung:

Übertragung einer Parzelle vom Finanz- ins Verwaltungsvermögen (Widmung)

Die Parzelle 1911 in Sektion 4, Areal Im Tiefen Boden, Wasserturm-Promenade, Hummelweglein, ist vom Finanz- ins Verwaltungsvermögen zu übertragen (Inkraftsetzung per 1. Januar 2016).

Dieser Beschluss ist zu publizieren.

Der Grosse Rat beschliesst

unter Verzicht auf eine zweite Lesung:

Übertragung einer Parzelle vom Finanz- ins Verwaltungsvermögen (Widmung)

Die Parzelle 2539 in Sektion 4, Areal Im Tiefen Boden, Wasserturm-Promenade, ist vom Finanz- ins Verwaltungsvermögen zu übertragen (Inkraftsetzung per 1. Januar 2016).

Dieser Beschluss ist zu publizieren.

Schluss der 23. Sitzung

11:52 Uhr

Beginn der 24. Sitzung

Mittwoch, 9. September 2015, 15:00 Uhr

Mitteilungen

Elisabeth Ackermann, Grossratspräsidentin: Ich habe Ihnen noch zwei Mitteilungen zu machen:

Neue Präsidentin der Fraktion Grünes Bündnis

Die Fraktion GB hat uns mitgeteilt, dass seit 15. August 2015 das Fraktionspräsidium bei Sibel Arslan liege.

Informationsanlass der IWB

Heute Abend findet die Informationsveranstaltung der IWB statt, zu der sich über 20 Mitglieder des Grossen Rates angemeldet haben. Treffpunkt ist um 18.15 Uhr im Hof des Rathauses beim Stand der IWB. Weitere Interessierte können sich spontan noch anschliessen.

17. Neue Interpellationen.

[09.09.15 15:01:34]

Interpellation Nr. 61 Andrea Elisabeth Knellwolf betreffend Entwicklung von Arealen mit gemischter Nutzung

[09.09.15 15:01:34, BVD, 15.5288.01, NIM]

Diese Interpellation wird vom Regierungsrat sofort mündlich beantwortet.

Voten: *RR Hans-Peter Wessels, Vorsteher des Bau- und Verkehrsdepartementes (BVD); Andrea Knellwolf (CVP/EVP)*

Die Interpellantin erklärt sich von der Antwort **teilweise befriedigt**.

Die Interpellation 15.5288 ist **erledigt**.

Interpellation Nr. 62 Remo Gallacchi betreffend Anerkennung des Vereins Scientology als religiöse Gemeinschaft

[09.09.15 15:06:40, PD, 15.5290.01, NIS]

Diese Interpellation wurde vom Regierungsrat bereits schriftlich beantwortet, bevor der Interpellant Gelegenheit hatte zu begründen.

Voten: *Remo Gallacchi (CVP/EVP)*

Der Interpellant erklärt sich von der Antwort - und vom Vorgehen des Regierungsrates - **nicht befriedigt**.
Die Interpellation 15.5290 ist **erledigt**.

Interpellation Nr. 63 Patrick Hafner betreffend Infrastruktur Trolleybus

[09.09.15 15:11:54, BVD, 15.5292.01, NIM]

Diese Interpellation wird vom Regierungsrat sofort mündlich beantwortet.

Voten: *RR Hans-Peter Wessels, Vorsteher des Bau- und Verkehrsdepartementes (BVD); Patrick Hafner (SVP)*

Der Interpellant erklärt sich von der Antwort **teilweise befriedigt**.
Die Interpellation 15.5292 ist **erledigt**.

Interpellation Nr. 64 Brigitta Gerber betreffend Bässlergut und Neuankömmlinge

[09.09.15 15:17:26, WSU, 15.5293.01, NIS]

Diese Interpellation wird vom Regierungsrat an der nächsten Sitzung schriftlich beantwortet.

Voten: *Brigitta Gerber (GB)*

Interpellation Nr. 65 Conradin Cramer betreffend angedrohte drastische Beitragskürzungen zu Lasten der Universität Basel

[09.09.15 15:19:07, ED, 15.5315.01, NIS]

Diese Interpellation wird vom Regierungsrat an der nächsten Sitzung schriftlich beantwortet.

Voten: *Conradin Cramer (LDP)*

Interpellation Nr. 67 Daniela Stumpf betreffend Kombinierte Parking-/Trambillette - Riehen steht im Offside

[09.09.15 15:20:15, BVD, 15.5320.01, NIM]

Diese Interpellation wird vom Regierungsrat sofort mündlich beantwortet.

Voten: *RR Hans-Peter Wessels, Vorsteher des Bau- und Verkehrsdepartementes (BVD); Daniela Stumpf (SVP)*

Die Interpellantin erklärt sich von der Antwort **befriedigt**.

Die Interpellation 15.5320 ist **erledigt**.

Interpellation Nr. 68 David Jenny betreffend die Auswirkungen der Kürzungen von juristischen Volontariatsstellen durch den Kanton Basel-Landschaft auf den Kanton Basel-Stadt

[09.09.15 15:24:42, JSD, 15.5325.01, NIM]

Diese Interpellation wird vom Regierungsrat sofort mündlich beantwortet.

Voten: *RR Baschi Dürr, Vorsteher des Justiz- und Sicherheitsdepartementes (JSD); David Jenny (FDP)*

Der Interpellant erklärt sich von der Antwort **teilweise befriedigt**.

Die Interpellation 15.5325 ist **erledigt**.

Interpellation Nr. 69 Eric Weber betreffend Sicherheit im Basler Rathaus und für Parlamentsabgeordnete

[09.09.15 15:32:22, JSD, 15.5331.01, NIS]

Diese Interpellation wird vom Regierungsrat an der nächsten Sitzung schriftlich beantwortet.

Voten: *Eric Weber (fraktionslos)*

Interpellation Nr. 70 Felix Eymann betreffend medizinische Notfälle in der motorfahrzeugfreien Innenstadt

[09.09.15 15:38:34, JSD, 15.5334.01, NIM]

Diese Interpellation wird vom Regierungsrat sofort mündlich beantwortet.

Voten: *RR Baschi Dürr, Vorsteher des Justiz- und Sicherheitsdepartementes (JSD); Felix Eymann (LDP)*

Der Interpellant erklärt sich von der Antwort **teilweise befriedigt**.

Die Interpellation 15.5334 ist **erledigt**.

Interpellation Nr. 71 Sarah Wyss betreffend welches Ziel verfolgt die Armee mit der Volltruppenübung Conex 15

[09.09.15 15:43:24, JSD, 15.5335.01, NIM]

Diese Interpellation wird vom Regierungsrat sofort mündlich beantwortet.

Voten: *RR Baschi Dürr, Vorsteher des Justiz- und Sicherheitsdepartementes (JSD); Sarah Wyss (SP)*

Die Interpellantin erklärt sich von der Antwort **nicht befriedigt**.

Die Interpellation 15.5335 ist **erledigt**.

Interpellation Nr. 72 Christophe Haller betreffend Taktverdichtung der Linie 8 nach Weil am Rhein

[09.09.15 15:46:10, BVD, 15.5391.01, NIS]

Diese Interpellation wird vom Regierungsrat an der nächsten Sitzung schriftlich beantwortet.

Interpellation Nr. 73 Jürg Meyer betreffend teilweise Verschlechterung der Richtsätze der Sozialhilfe (SKOS-Richtsätze)

[09.09.15 15:46:27, WSU, 15.5393.01, NIS]

Diese Interpellation wird vom Regierungsrat an der nächsten Sitzung schriftlich beantwortet.

Interpellation Nr. 74 Annemarie Pfeiffer betreffend Finanzierungslücke bei der Palliative-Care

[09.09.15 15:46:46, GD, 15.5394.01, NIS]

Diese Interpellation wird vom Regierungsrat an der nächsten Sitzung schriftlich beantwortet.

Interpellation Nr. 75 Pascal Pfister betreffend geplantem Container-Terminal Basel Nord

[09.09.15 15:47:06, WSU, 15.5396.01, NIS]

Diese Interpellation wird vom Regierungsrat an der nächsten Sitzung schriftlich beantwortet.

Interpellation Nr. 76 Edibe Gögeli-Filimci betreffend Hilfe für Flüchtlinge

[09.09.15 15:47:24, WSU, 15.5398.01, NIS]

Diese Interpellation wird vom Regierungsrat an der nächsten Sitzung schriftlich beantwortet.

Voten: *Edibe Gögeli (SP)*

Interpellation Nr. 77 Heidi Mück betreffend Unterbringung unbegleiteter minderjähriger Asylsuchender in Basel

[09.09.15 15:50:00, WSU, 15.5400.01, NIS]

Diese Interpellation wird vom Regierungsrat an der nächsten Sitzung schriftlich beantwortet.

Interpellation Nr. 78 Luca Urgese betreffend Rolle des Kantons bei Emissionsmessungen von stationären, emissionsverursachenden Anlagen

[09.09.15 15:50:19, WSU, 15.5401.01, NIS]

Diese Interpellation wird vom Regierungsrat an der nächsten Sitzung schriftlich beantwortet.

Interpellation Nr. 79 Kerstin Wenk betreffend geplanter Mischnutzung auf dem Lysbüchel

[09.09.15 15:50:39, BVD, 15.5402.01, NIS]

Diese Interpellation wird vom Regierungsrat an der nächsten Sitzung schriftlich beantwortet.

Interpellation Nr. 80 Sibel Arslan betreffend private Unterbringung von Flüchtlingen und Asylsuchenden

[09.09.15 15:50:58, WSU, 15.5403.01, NIS]

Diese Interpellation wird vom Regierungsrat an der nächsten Sitzung schriftlich beantwortet.

7. Bericht des Ratsbüros betreffend Anpassung der Kantonsverfassung vom 23. März 2005 und zur Änderung des Gesetzes über die Geschäftsordnung des Grossen Rates (GO) sowie der Ausführungsbestimmungen zur Geschäftsordnung (AB) und Bericht zu zwei Anzügen

[09.09.15 15:51:24, Ratsbüro, 15.5240.01 13.5481.02 13.5496.02, BER]

Das Ratsbüro beantragt mit seinem Bericht 15.5240.01, auf das Geschäft einzutreten und den vier vorgelegten Beschlussentwürfen zuzustimmen.

Elisabeth Ackermann, Grossratspräsidentin: Der Regierungsrat hat dem Grossen Rat in einem separaten Schreiben Anträge zu diesem Geschäft gestellt. Der Titel dieses Schreibens ist leider irreführend, es ist nämlich kein Bericht des Ratsbüros, sondern ein Schreiben des Regierungsrates zum Bericht des Ratsbüros. Im Einvernehmen mit dem Regierungsrat werden diese Anträge als Änderungsanträge zu den Beschlussentwürfen des Ratsbüros behandelt.

Voten: *Christian Egeler, Referent des Ratsbüros*

Fraktionsvoten

Daniel Goepfert (SP): beantragt Rückweisung des Berichts an die Justiz-, Sicherheits- und Sportkommission.

Voten: *Conradin Cramer (LDP); Nora Bertschi (GB); Helen Schai-Zigerlig (CVP/EVP); Joël Thüring (SVP); Luca Urgese (FDP); Katja Christ (GLP)*

Einzelvoten

Voten: *RR Baschi Dürr, Vorsteher des Justiz- und Sicherheitsdepartementes (JSD)*

Elisabeth Ackermann, Grossratspräsidentin: Herr Regierungsrat Baschi Dürr, ich muss nochmals auf den Titel des Schreibens des Regierungsrates zurückkommen. Er ist schlichtweg falsch, da es sich dabei definitiv nicht um einen Bericht des Ratsbüros handelt. Ich habe vorhin versucht, dies ein wenig diplomatischer, aber doch verständlich zu formulieren, was mir anscheinend nicht gelungen ist.

Eric Weber (fraktionslos): beantragt Nichteintreten.

Voten: *David Jenny (FDP); Remo Gallacchi (CVP/EVP)*

Schlussvoten

Voten: *Christian Egeler, Referent des Ratsbüros*

Abstimmung

Nichteintretensantrag Eric Weber.

JA heisst Eintreten, NEIN heisst Nichteintreten

Ergebnis der Abstimmung

88 Ja, 1 Nein. [Abstimmung # 1053, 09.09.15 17:16:59]

Der Grosse Rat beschliesst

auf das Geschäft **einzutreten**.

Abstimmung

Antrag der Fraktion SP auf Rückweisung an die JSSK

JA heisst Zustimmung zum Rückweisungsantrag der Fraktion SP, NEIN heisst Ablehnung des Antrags

Ergebnis der Abstimmung

44 Ja, 44 Nein, 2 Enthaltungen. [Abstimmung # 1054, 09.09.15 17:17:52]

Der Grosse Rat beschliesst

mit Stichentscheid der Präsidentin, den Rückweisungsantrag der Fraktion SP **abzulehnen**.

Detailberatung

des Grossratsbeschlusses I, Änderung der Kantonsverfassung

Titel und Ingress

Römisch I: § 93 KV

Römisch II: Publikations- und Referendumsklausel, Wirksamkeit und Gewährleistung

Elisabeth Ackermann, Grossratspräsidentin: Die Schlussabstimmung zur Änderung der Kantonsverfassung werden wir erst durchführen, wenn Sie auch dem Grossratsbeschluss zur Änderung der Geschäftsordnung betreffend die neuen Bestimmungen zur Motion, also dem GRB II, zugestimmt haben.

Detailberatung

des Grossratsbeschlusses II (neue Bestimmungen zur Motion)

Titel und Ingress

Römisch I: Geschäftsordnung

§ 42 Abs. 1bis

§ 42 Abs. 2

Hier beantragt der Regierungsrat eine geänderte Fassung

Antrag des Regierungsrates:

Unzulässig ist eine Motion, die auf den verfassungsrechtlichen Zuständigkeitsbereich des Regierungsrates, auf einen Einzelfallentscheid, auf einen in gesetzlich geordnetem Verfahren zu treffenden Entscheid oder einen Beschwerdeentscheid einwirken will.

Antrag des Ratsbüros:

Unzulässig ist eine Motion, die auf eine in gesetzlich geordnetem Verfahren zu treffende Verwaltungsverfügung oder einen Beschwerdeentscheid einwirken will.

Voten: *RR Baschi Dürr, Vorsteher des Justiz- und Sicherheitsdepartementes (JSD); Christian Egeler, Referent des Ratsbüros*

Zwischenfrage

Voten: *RR Baschi Dürr, Vorsteher des Justiz- und Sicherheitsdepartementes (JSD); Christian Egeler, Referent des Ratsbüros*

Voten: *Daniel Goepfert (SP); Luca Urgese (FDP); RR Baschi Dürr, Vorsteher des Justiz- und Sicherheitsdepartementes (JSD)*

Abstimmung

zum Antrag des RR zu § 42 Abs. 2 GO

JA heisst Zustimmung zum Antrag des Regierungsrates, NEIN heisst Zustimmung zum Antrag des Ratsbüros

Ergebnis der Abstimmung

48 Ja, 38 Nein, 2 Enthaltungen. [Abstimmung # 1055, 09.09.15 17:26:29]

Der Grosse Rat beschliesst

dem Antrag des Regierungsrates **zuzustimmen**.

§ 42 Abs. 2 GO lautet wie folgt:

² Unzulässig ist eine Motion, die auf den verfassungsrechtlichen Zuständigkeitsbereich des Regierungsrates, auf einen Einzelfallentscheid, auf einen in gesetzlich geordnetem Verfahren zu treffenden Entscheid oder einen Beschwerdeentscheid einwirken will.

Detailberatung

§ 42 Abs. 3

§ 43 Abs. 1 - 3

Nach Abs. 3 beantragt der Regierungsrat, einen neuen Abs. 3^{bis} einzufügen:

Der Regierungsrat kann in einem Zwischenbericht die Abschreibung einer Motion beantragen, wenn sie zwar nicht erfüllt ist, aber nicht aufrechterhalten werden soll. Der Antrag ist zu begründen.

Voten: *Christian Egeler, Referent des Ratsbüros; RR Baschi Dürr, Vorsteher des Justiz- und Sicherheitsdepartementes (JSD); David Wüest-Rudin (GLP)*

Abstimmung

JA heisst Zustimmung zum Antrag des Regierungsrates, NEIN heisst Ablehnung des Antrags

Ergebnis der Abstimmung

40 Ja, 48 Nein, 1 Enthaltung. [Abstimmung # 1056, 09.09.15 17:31:21]

Der Grosse Rat beschliesst

den Antrag des Regierungsrates **abzulehnen**.

Detailberatung

§ 43 Abs. 5

Publikations- und Referendums Klausel, Wirksamkeit

Schlussabstimmung

zum Grossratsbeschluss II (neue Bestimmungen zur Motion)

JA heisst Zustimmung zum Antrag des Ratsbüros, NEIN heisst Ablehnung.

Ergebnis der Abstimmung

48 Ja, 35 Nein, 6 Enthaltungen. [Abstimmung # 1057, 09.09.15 17:32:36]

Der Grosse Rat beschliesst

unter Verzicht auf eine zweite Lesung:

I.

Das Gesetz über die Geschäftsordnung des Grossen Rates (GO) vom 29. Juni 2006 wird wie folgt geändert:

In § 42 wird folgender neuer Abs. 1^{bis} eingefügt:

^{1bis} In der Form einer Motion kann zudem jedes Mitglied des Grossen Rates oder eine ständige Kommission den Antrag stellen, es sei der Regierungsrat zu verpflichten, eine Massnahme zu ergreifen. Ist der Regierungsrat für die Massnahme zuständig, so trifft er diese oder unterbreitet dem Grossen Rat den Entwurf eines Erlasses gemäss Abs. 1, mit dem die Motion umgesetzt werden kann.

§ 42 Abs. 2 erhält folgende neue Fassung:

² Unzulässig ist eine Motion, die auf den verfassungsrechtlichen Zuständigkeitsbereich des Regierungsrates, auf einen Einzelfallentscheid, auf einen in gesetzlich geordnetem Verfahren zu treffenden Entscheid oder einen Beschwerdeentscheid einwirken will.

§ 43 Abs. 5 erhält folgende neue Fassung:

⁵ Die Motion ist erfüllt, wenn der Regierungsrat dem Grossen Rat die darin verlangte Vorlage unterbreitet oder die Massnahme trifft. Mit dem Eintreten auf die Vorlage oder den Bericht über die Umsetzung der Massnahme entscheidet der Grosse Rat gleichzeitig über die Abschreibung der Motion.

II.

Diese Änderung ist mit Eintritt der Wirksamkeit der Änderung vom 9. September 2015 des § 93 der Verfassung des Kantons Basel-Stadt zu publizieren. Sie unterliegt dem Referendum und wird mit Eintritt der Rechtskraft wirksam. Falls die Änderung des § 93 der Kantonsverfassung nicht rechtskräftig wird, fällt die vorliegende Änderung dahin.

Elisabeth Ackermann, Grossratspräsidentin: Nun führen wir die Schlussabstimmung über die Änderung der Kantonsverfassung durch.

Schlussabstimmung

zum Grossratsbeschluss I, Änderung der Kantonsverfassung

JA heisst Zustimmung zum Antrag des Ratsbüros, NEIN heisst Ablehnung.

Ergebnis der Abstimmung

53 Ja, 35 Nein, 2 Enthaltungen. [Abstimmung # 1058, 09.09.15 17:33:43]

Der Grosse Rat beschliesst

unter Verzicht auf eine zweite Lesung:

I.

Die Verfassung des Kantons Basel-Stadt vom 23. März 2005 wird wie folgt geändert:

§ 93 erhält folgende neue Fassung:

¹ Der Grosse Rat kann dem Regierungsrat Aufträge erteilen. Das Gesetz regelt die Einzelheiten, insbesondere die Instrumente, mit welchen der Grosse Rat auf den Zuständigkeitsbereich des Regierungsrates einwirken kann.

II.

Diese Änderung ist zu publizieren und der Gesamtheit der Stimmberechtigten zur Annahme oder Verwerfung vorzulegen. Die Bestimmung wird mit Eintritt der Rechtskraft wirksam. Diese Änderung bedarf der Gewährleistung des Bundes.

Detailberatung

des Grossratsbeschlusses III (verschiedene Änderungen der Geschäftsordnung)

Titel und Ingress

Römisch I: Änderungen der Geschäftsordnung

§ 21 Abs. 2

§ 29

Hier beantragt das Ratsbüro einen neuen Titel. Der Titel zu § 29 lautet jetzt "Mehr; Aufhebung der Immunität; Dringlichkeitserklärung; Überschreitung der Budgetvorgabe".

Neu soll der Titel nur lauten "Mehr".

Der Grosse Rat beschliesst

stillschweigend die Änderung des Titels von § 29

Der Titel lautet neu: "Mehr"

Detailberatung

§ 29 Abs. 1^{bis} (neu)

§ 29 Abs. 3

Antrag

Der Regierungsrat beantragt, auf die Änderung von § 29 Abs. 3 zu verzichten.

Voten: *Christian Egeler, Referent des Ratsbüros; David Jenny (FDP); Michael Koechlin (LDP); Daniel Goepfert (SP)*

Abstimmung

Änderung von § 29 Abs. 3

JA heisst Zustimmung zum Antrag des Regierungsrates (Verzicht auf eine Änderung), NEIN heisst Zustimmung zum Antrag des Ratsbüros

Ergebnis der Abstimmung

62 Ja, 15 Nein, 6 Enthaltungen. [Abstimmung # 1059, 09.09.15 17:43:38]

Der Grosse Rat beschliesst

dem Antrag des Regierungsrates **zuzustimmen**.

§ 29 Abs. 3 wird nicht geändert.

Detailberatung

§ 38 Abs. 1bis (neu)

Antrag

Die Fraktion CVP/EVP beantragt folgende Formulierung:

*Das Ratsbüro entscheidet über eine parlamentarische Begleitung und Beratung des Regierungsrates bei der Vorbereitung **der** Staatsverträge, die der Genehmigung des Grossen Rates unterliegen.*

Das Ratsbüro beantragt:

*Das Ratsbüro entscheidet über eine parlamentarische Begleitung und Beratung des Regierungsrates bei der Vorbereitung **wichtiger** Staatsverträge, die der Genehmigung des Grossen Rates unterliegen.*

Voten: *Andrea Knellwolf (CVP/EVP); Christian Egeler, Referent des Ratsbüros*

Elisabeth Ackermann, Grossratspräsidentin: zitiert die beiden Anträge der Fraktion CVP/EVP und des Ratsbüros. Das Ratsbüro hat die Formulierung aus der Kantonsverfassung (§ 85 Abs. 2 KV) in die GO übernommen.

Abstimmung

Antrag der Fraktion CVP/EVP zu § 38 Abs. 1^{bis} (neu)

JA heisst Zustimmung zum Antrag der Fraktion CVP/EVP, NEIN heisst Ablehnung des Antrags

Ergebnis der Abstimmung

30 Ja, 56 Nein, 4 Enthaltungen. [Abstimmung # 1060, 09.09.15 17:48:40]

Der Grosse Rat beschliesst

den Antrag der Fraktion CVP/EVP **abzulehnen**.

Detailberatung

§ 38 Abs. 2 und 3

§ 41

§ 52 Abs. 2

§ 60 Abs. 3 (Ausdehnung der Vertraulichkeit auf die Teilnehmenden an einer Fraktionssitzung)

Antrag

Die Fraktion LDP beantragt, auf die Änderung von § 60 Abs. 3 zu verzichten.

Voten: *Michael Koechlin (LDP); Christian Egeler, Referent des Ratsbüros*

Abstimmung

Antrag der LDP, auf die Änderung von § 60 Abs. 3 zu verzichten.

JA heisst Zustimmung zum Antrag der Fraktion LDP, NEIN heisst Ablehnung des Antrags

Ergebnis der Abstimmung

18 Ja, 67 Nein, 1 Enthaltung. [*Abstimmung # 1061, 09.09.15 17:56:46*]

Der Grosse Rat beschliesst

den Antrag der Fraktion LDP **abzulehnen**.

Detailberatung

§ 74

Römisch II: Publikations- und Referendums Klausel, Wirksamkeit

Schlussabstimmung

zum Grossratsbeschlusses III (verschiedene Änderungen der Geschäftsordnung)

JA heisst Zustimmung zum Antrag des Ratsbüros, NEIN heisst Ablehnung.

Ergebnis der Abstimmung

81 Ja, 3 Nein, 4 Enthaltungen. [*Abstimmung # 1062, 09.09.15 17:57:47*]

Der Grosse Rat beschliesst

Dem Entwurf zu einem Grossratsbeschlusses über verschiedene Änderungen der Geschäftsordnung wird zugestimmt.

Diese Änderungen sind zu publizieren. Sie unterliegen dem Referendum und werden mit Eintritt der Rechtskraft wirksam.

Der Grossratsbeschluss über verschiedene Änderungen der Geschäftsordnung des Grossen Rates (GRB III) ist im Kantonsblatt Nr. 68 vom 12. September 2015 publiziert.
--

Detailberatung

des Grossratsbeschlusses IV (Änderungen der Ausführungsbestimmungen zur Geschäftsordnung)

Titel und Ingress

Römisch I: Änderungen der Ausführungsbestimmungen

§ 13 Abs. 2

§ 30a Abs. 2

§ 40 Abs. 2

§ 46a erhält neu einen Titel

§ 55

Römisch II: Publikationsklausel, Wirksamkeit

Schlussabstimmung

zum Grossratsbeschluss IV (Änderungen der Ausführungsbestimmungen zur Geschäftsordnung)

JA heisst Zustimmung zum Antrag des Ratsbüros, NEIN heisst Ablehnung.

Ergebnis der Abstimmung

84 Ja, 1 Nein, 2 Enthaltungen. [Abstimmung # 1063, 09.09.15 17:59:14]

Der Grosse Rat beschliesst

Dem Entwurf zu einem Grossratsbeschlusses über verschiedene Änderungen der Ausführungsbestimmungen zur Geschäftsordnung wird zugestimmt.

Diese Änderungen sind zu publizieren. Sie werden sofort wirksam.

Der Grossratsbeschluss über verschiedene Änderungen der Ausführungsbestimmungen zur Geschäftsordnung des Grossen Rates (GRB IV) ist im Kantonsblatt Nr. 68 vom 12. September 2015 publiziert.

Das Ratsbüro beantragt, den Anzug Daniel Stolz und Konsorten betreffend Erweiterung des parlamentarischen Instrumentariums (13.5481) als erledigt abzuschreiben.

Der Grosse Rat beschliesst

stillschweigend, den Anzug **abzuschreiben**.

Der Anzug 13.5481 ist **erledigt**.

Das Ratsbüro beantragt, den Anzug Joël Thüning und Konsorten betreffend qualifiziertes Mehr für Umnutzung von Industrie- und Gewerbezone (13.5496) als erledigt abzuschreiben.

Der Grosse Rat beschliesst

stillschweigend, den Anzug **abzuschreiben**.

Der Anzug 13.5496 ist **erledigt**.

Schluss der 24. Sitzung

18:00 Uhr

Basel, 9. September 2015

Elisabeth Ackermann
Grossratspräsidentin

Thomas Dähler
I. Ratssekretär

Anhang A: Abstimmungsergebnisse

Sitz	Abstimmungen 1045 - 1059	1045	1046	1047	1048	1049	1050	1051	1052	1053	1054	1055	1056	1057	1058	1059
1	Beatriz Greuter (SP)	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	N	N	J
2	Sibylle Benz (SP)	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	N	N	J
3	Philippe Macherel (SP)	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	N	N	J
4	Dominique König-Lüdin (SP)	J	J	J	J	E	E	E	J	J	N	N	N	J	J	J
5	Ursula Metzger (SP)	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	N	N	J
6	Otto Schmid (SP)	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	E	J	J
7	Thomas Gander (SP)	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	N	E	E	J
8	René Brigger (SP)	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A
9	Christophe Haller (FDP)	J	J	J	J	J	J	J	J	J	N	N	N	J	J	J
10	Ernst Mutschler (FDP)	J	J	J	J	J	J	J	J	J	N	E	N	J	J	J
11	Erich Bucher (FDP)	J	J	J	J	J	J	J	J	J	N	N	N	J	J	J
12	Murat Kaya (FDP)	J	J	J	J	J	J	J	J	J	N	J	N	J	J	E
13	David Jenny (FDP)	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	E	J	J
14	Patrick Hafner (SVP)	J	J	J	J	A	J	J	J	J	N	N	N	J	J	E
15	Lorenz Nägelin (SVP)	J	J	J	J	A	J	J	J	J	N	N	N	J	J	N
16	Roland Lindner (SVP)	A	A	A	A	A	A	A	A	J	N	A	N	J	J	A
17	Bruno Jagher (SVP)	J	J	J	J	J	J	J	J	J	N	N	N	J	J	E
18	Michael Wüthrich (GB)	J	J	J	N	N	N	N	J	J	N	J	J	J	J	J
19	Patrizia Bernasconi (GB)	J	J	J	N	N	N	N	J	J	N	N	N	J	J	J
20	Elisabeth Ackermann (GB)	P	P	P	P	P	P	P	P	P	P	P	P	P	P	P
21	Raoul Furlano (LDP)	J	J	J	E	J	J	J	J	J	J	J	N	J	J	N
22	Patricia von Falkenstein (LDP)	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	N	J	J	J
23	Michael Koechlin (LDP)	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	N	J	J	J
24	Oswald Inglin (CVP/EVP)	J	J	J	J	J	J	J	J	J	N	N	N	J	J	J
25	Beatrice Isler (CVP/EVP)	J	J	J	J	J	J	J	J	J	N	N	N	J	J	J
26	Aeneas Wanner (GLP)	A	J	J	J	J	J	J	J	J	N	N	N	J	J	N
27	Dieter Werthemann (GLP)	J	J	J	J	J	J	J	J	J	N	N	N	J	J	J
28	Ruedi Rechsteiner (SP)	A	J	J	A	J	J	J	J	J	J	J	J	N	N	J
29	Daniel Goepfert (SP)	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	N	N	J
30	Tobit Schäfer (SP)	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	E	N	J
31	Jörg Vitelli (SP)	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	N	N	J
32	Jürg Meyer (SP)	J	J	J	J	N	J	J	J	J	J	J	J	N	N	J
33	Brigitte Heilbronner (SP)	J	J	J	J	A	A	J	J	J	J	J	J	N	N	J
34	Andrea Bollinger (SP)	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	N	N	J
35	Toya Krummenacher (SP)	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	N	N	J
36	Stephan Luethi (SP)	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	N	N	J
37	Leonhard Burckhardt (SP)	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	N	N	J
38	Seyit Erdogan (SP)	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	N	N	J
39	Danielle Kaufmann (SP)	A	A	A	A	A	A	A	A	J	J	J	J	N	N	J
40	Christian von Wartburg (SP)	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	N	N	J
41	Daniela Stumpf (SVP)	J	J	J	J	J	J	J	J	J	N	N	N	J	J	N
42	Alexander Gröflin (SVP)	J	J	J	J	J	J	J	J	J	N	N	N	J	J	N
43	Andreas Ungricht (SVP)	J	J	A	A	A	A	A	A	J	N	N	N	E	J	N
44	Joël Thüring (SVP)	J	J	J	J	J	J	J	J	J	N	N	N	J	J	N
45	Michel Rusterholtz (SVP)	J	J	J	J	J	J	A	J	J	N	N	N	N	J	N
46	Sibel Arslan (GB)	J	J	J	N	N	N	N	J	J	E	N	N	J	J	J
47	Brigitta Gerber (GB)	J	J	J	N	N	N	N	J	J	N	N	N	J	J	J
48	Anita Lachenmeier (GB)	J	J	J	N	N	N	N	J	J	N	N	N	J	J	J
49	Eveline Rommerskirchen (GB)	J	J	J	A	J	N	J	J	J	N	N	N	J	J	J
50	Nora Bertsch (GB)	J	J	J	J	J	E	E	J	J	N	N	N	J	J	J
51	Stephan Mumenthaler (FDP)	J	J	J	A	A	A	A	A	J	N	N	N	J	J	J
52	Christian Egeler (FDP)	J	J	J	J	J	J	J	J	J	N	N	N	J	J	N

Sitz	Abstimmungen 1060 - 1063	1060	1061	1062	1063
1	Beatriz Greuter (SP)	N	N	J	J
2	Sibylle Benz (SP)	N	N	J	J
3	Philippe Macherel (SP)	N	N	J	J
4	Dominique König-Lüdin (SP)	N	N	J	J
5	Ursula Metzger (SP)	N	N	J	J
6	Otto Schmid (SP)	N	N	J	J
7	Thomas Gander (SP)	N	N	J	J
8	René Brigger (SP)	A	A	A	A
9	Christophe Haller (FDP)	N	N	J	J
10	Ernst Mutschler (FDP)	N	N	J	J
11	Erich Bucher (FDP)	N	N	J	J
12	Murat Kaya (FDP)	N	N	J	J
13	David Jenny (FDP)	N	N	J	J
14	Patrick Hafner (SVP)	J	N	J	J
15	Lorenz Nägelin (SVP)	J	N	J	J
16	Roland Lindner (SVP)	J	N	J	J
17	Bruno Jagher (SVP)	J	N	J	J
18	Michael Wüthrich (GB)	N	N	J	J
19	Patrizia Bernasconi (GB)	J	N	J	J
20	Elisabeth Ackermann (GB)	P	P	P	P
21	Raoul Furlano (LDP)	N	J	J	J
22	Patricia von Falkenstein (LDP)	N	J	J	J
23	Michael Koechlin (LDP)	N	J	J	J
24	Oswald Inglin (CVP/EVP)	J	N	J	J
25	Beatrice Isler (CVP/EVP)	J	N	J	J
26	Aeneas Wanner (GLP)	J	N	J	J
27	Dieter Werthemann (GLP)	E	N	J	J
28	Ruedi Rechsteiner (SP)	N	N	J	J
29	Daniel Goepfert (SP)	N	N	J	J
30	Tobit Schäfer (SP)	N	N	J	J
31	Jörg Vitelli (SP)	N	N	J	J
32	Jürg Meyer (SP)	J	J	J	J
33	Brigitte Heilbronner (SP)	N	N	J	E
34	Andrea Bollinger (SP)	E	A	A	A
35	Toya Krummenacher (SP)	N	N	J	J
36	Stephan Luethi (SP)	N	N	J	J
37	Leonhard Burckhardt (SP)	N	N	J	J
38	Seyit Erdogan (SP)	N	N	J	J
39	Danielle Kaufmann (SP)	N	N	J	J
40	Christian von Wartburg (SP)	N	J	J	J
41	Daniela Stumpf (SVP)	J	N	J	J
42	Alexander Gröflin (SVP)	J	N	J	J
43	Andreas Ungricht (SVP)	J	N	J	J
44	Joël Thüring (SVP)	J	N	J	J
45	Michel Rusterholtz (SVP)	J	N	J	J
46	Sibel Arslan (GB)	N	N	J	J
47	Brigitta Gerber (GB)	J	A	J	J
48	Anita Lachenmeier (GB)	J	N	J	J
49	Eveline Rommerskirchen (GB)	J	N	J	J
50	Nora Bertschi (GB)	N	N	J	J
51	Stephan Mumenthaler (FDP)	N	N	J	J
52	Christian Egeler (FDP)	N	N	J	J

Sitz	Abstimmungen 1060 - 1063	1060	1061	1062	1063
53	Luca Urgese (FDP)	J	N	J	J
54	Christine Wirz (LDP)	N	J	E	J
55	Heiner Vischer (LDP)	N	J	J	J
56	Thomas Müry (LDP)	N	J	N	J
57	Felix Meier (CVP/EVP)	A	A	A	A
58	Helen Schai (CVP/EVP)	J	N	J	J
59	Andrea E. Knellwolf (CVP/EVP)	J	N	J	J
60	David Wüest-Rudin (GLP)	E	N	J	J
61	Martina Bernasconi (GLP)	N	N	J	J
62	Mustafa Atici (SP)	N	N	J	J
63	Tanja Soland (SP)	E	J	E	E
64	Martin Lüchinger (SP)	N	A	E	A
65	Gülsen Oeztürk (SP)	N	N	J	J
66	Kerstin Wenk (SP)	N	N	J	J
67	Edibe Gögelci (SP)	N	N	J	J
68	Franziska Reinhard (SP)	N	N	J	J
69	Sarah Wyss (SP)	N	N	J	J
70	Georg Mattmüller (SP)	N	N	J	J
71	Pascal Pfister (SP)	N	N	J	J
72	Mirjam Ballmer (GB)	J	N	J	J
73	Heidi Mück (GB)	J	N	J	J
74	Urs Müller (GB)	J	N	J	J
75	Talha Ugur Camlibel (GB)	J	N	J	J
76	Rudolf Vogel (SVP)	A	A	A	A
77	Christian Meidinger (SVP)	N	N	J	J
78	Oskar Herzig (SVP)	A	A	A	A
79	Toni Casagrande (SVP)	J	N	J	J
80	Peter Bochsler (FDP)	N	J	N	J
81	Mark Eichner (FDP)	N	A	A	A
82	Roland Vöggtli (FDP)	A	A	A	A
83	Felix Eymann (LDP)	N	J	J	J
84	André Auderset (LDP)	N	J	J	J
85	Remo Gallacchi (CVP/EVP)	J	N	J	J
86	Pasqualine Gallacchi (CVP/EVP)	A	A	A	A
87	Eric Weber (fraktionslos)	N	E	N	N
88	Martin Gschwind (fraktionslos)	A	A	A	A
89	Salome Hofer (SP)	A	A	A	A
90	Franziska Roth (SP)	N	N	J	J
91	Eduard Rutschmann (SVP)	J	J	J	J
92	Heinrich Ueberwasser (SVP)	N	N	J	J
93	Conradin Cramer (LDP)	N	J	E	J
94	Thomas Strahm (LDP)	N	J	J	J
95	Andreas Zappalà (FDP)	N	J	J	J
96	Annemarie Pfeifer (CVP/EVP)	A	A	A	A
97	Rolf von Aarburg (CVP/EVP)	J	J	J	J
98	Thomas Grossenbacher (GB)	J	N	J	J
99	Katja Christ (GLP)	N	N	J	J
100	Helmut Hersberger (FDP)	J	J	J	J
J	JA	30	18	81	84
N	NEIN	56	67	3	1
E	ENTHALTUNG	4	1	4	2
A	ABWESEND	9	13	11	12
P	PRÄSIDIUM (stimmt nicht mit)	1	1	1	1
	Total	100	100	100	100

Anhang B: Neue Geschäfte (Zuweisung)

Direkt auf die Tagesordnung kommen		Komm.	Dep.	Dokument
1.	Bericht der Geschäftsprüfungskommission zu den Vorkommnissen bei der Basler Kantonalbank und bei der Bank Coop	GPK		15.5247.01
2.	Bericht der Geschäftsprüfungskommission zum Jahresbericht 2014 sowie über besondere Wahrnehmungen	GPK		15.5287.01
3.	Bericht der Wirtschafts- und Abgabekommission zum Ratschlag betreffend Teilrevision des Gesetzes über die direkten Steuern vom 12. April 2000 (Steuergesetz, StG)	WAK	FD	14.1792.02
4.	Bericht der Justiz-, Sicherheits- und Sportkommission zum Ratschlag RADAR-Anlagen; Ersatz und Neukonzeption	JSSK	JSD	15.0440.02
5.	Bericht der Interparlamentarischen Geschäftsprüfungskommission der Universität Basel (IGPK Universität) zum Ratschlag betreffend der Berichterstattung 2014 der Universität zum Leistungsauftrag. <i>Partnerschaftliches Geschäft</i>	IGPK Universität	ED	15.0544.02
6.	Bericht der Interparlamentarischen Geschäftsprüfungskommission für die Schweizerischen Rheinhäfen betreffend Orientierung über das Geschäftsjahr 2014 gemäss § 36 Abs. 2 Staatsvertrag. <i>Partnerschaftliches Geschäft</i>	IGPK Rheinhäfen	WSU	15.0735.02
7.	Bericht der Interparlamentarischen Kommission der Fachhochschule Nordwestschweiz (IPK FHNW) über die Erfüllung des Leistungsauftrags für die Jahre 2012 – 2014	IPK FHNW	ED	15.0724.02
8.	Bericht des Regierungsrates zur Kantonalen Volksinitiative "Neue Bodeninitiative (Boden behalten und Basel gestalten!)". Bericht zur rechtlichen Zulässigkeit und zum weiteren Vorgehen		FD	15.0655.01
9.	Bericht der Petitionskommission zur Petition P333 „Für Lärmschutz A2-Osttangente Erlenmatt – jetzt“	PetKo		15.5064.02
10.	Bericht der Petitionskommission zur Petition P335 „Für den Erhalt der kantonalen Fachstelle Gleichstellung für Menschen mit Behinderung Basel-Stadt“	PetKo		15.5214.02
11.	Stellungnahme des Regierungsrates zur Motion Nora Bertschi und Konsorten betreffend Basel-Stadt wird Fair Trade Town		PD	15.5029.02
12.	Stellungnahme des Regierungsrates zur Motion Mirjam Ballmer und Konsorten betreffend öffentlicher Ausschreibung von Sitzen in Strategie- und Aufsichtsgremien		PD	15.5065.02
13.	Schreiben des Regierungsrates zum Anzug Tanja Soland und Konsorten betreffend politische Partizipation von Ausländerinnen und Ausländern		PD	11.5057.03
14.	Schreiben des Regierungsrates zum Anzug Ursula Metzger und Konsorten betreffend Schaffung einer gesetzlichen Grundlage für die einheitliche Regelung des Dolmetscherwesens an den Basler Gerichten und Behörden		PD	10.5260.04
15.	Stellungnahme des Regierungsrates zur Motion Kerstin Wenk und Konsorten betreffend Vereinheitlichung und Verlängerung der Boulevard-Öffnungszeiten in der Rheingasse		BVD	15.5013.02
16.	Schreiben des Regierungsrates zum Anzug Karl Schweizer und Konsorten betreffend Ermöglichung der vermehrten Nutzung von Rasenflächen in öffentlichen Parkanlagen durch Freizeitsportler (z.B. im Ballsportbereich)		BVD	13.5218.02
17.	Schreiben des Regierungsrates zum Anzug Dominique König-Lüdin und Konsorten betreffend Beschaffungsgesetz: Einschränkung der Weitergabe an Subunternehmen		BVD	12.5375.03
18.	Schreiben des Regierungsrates zum Anzug Christian von Wartburg und Konsorten betreffend verstärkte Präventionsarbeit in den Schulen		ED	13.5174.02

19.	Schreiben des Regierungsrates zum Anzug Stephan Luethi-Brüderlin und Konsorten betreffend Platzsituation von Kindergärten	ED	10.5353.03
20.	Stellungnahme des Regierungsrates zur Motion Sibylle Benz Hübner und Konsorten betreffend gesetzliche Verankerung der Nachqualifizierungsmöglichkeit für Kindergartenlehrpersonen	ED	15.5036.02
21.	Stellungnahme des Regierungsrates zur Motion Brigitta Gerber und Konsorten betreffend unzureichende Umsetzung des Grossratsbeschlusses vom 22.10.2014 über Fördermassnahmen im Schulgesetz	ED	15.5154.02
22.	Stellungnahme des Regierungsrates zur Motion Mark Eichner und Konsorten betreffend steuerliche Förderung von Wohnraum zu Kostenmiete	FD	15.5075.02
23.	Stellungnahme des Regierungsrates zur Motion Luca Urgese betreffend Zugang von Sterbehilfeorganisationen zu öffentlich unterstützten Spitälern und Alters- und Pflegeheimen	GD	15.5070.02
24.	Stellungnahme des Regierungsrates zur Motion Joël Thüring und Konsorten betreffend Flexibilisierung der Ladenöffnungszeiten	WSU	15.5148.02

Überweisung an Kommissionen

25.	Ratschlag Oekolampad-Anlage. Sanierung und Aufwertung der Grünanlage Oekolampad-Matte sowie der Oekolampadstrasse und Neubau eines Infrastrukturgebäudes mit öffentlicher WC-Anlage	UVEK	BVD	15.0785.01
26.	Bericht betreffend Tramnetzentwicklung Basel. Resultate der Zweckmässigkeitsbetrachtung sowie Stand Umsetzung Ausbau des Tramstreckennetzes und Aktualisierung des Plans über den Ausbau des Tramstreckennetzes	UVEK	BVD	15.0754.01
27.	Ratschlag Universität Basel; Umsetzung der Pensionskassengesetz (PKG)-Reform beim Vorsorgewerk der Universität Basel in der Pensionskasse des Kantons Basel-Stadt; Sicherung der Umsetzung der Strategie der Universität; Zusatzfinanzierung 2017 bis 2021. <i>Partnerschaftliches Geschäft</i>	WAK	ED	15.0784.01
28.	Ratschlag Verlängerung des Marketing-Engagements des Kantons Basel-Stadt bei den Swiss Indoors Basel für die Jahre 2017 – 2022	WAK	PD	15.0979.01
29.	Fachhochschule Nordwestschweiz (FHNW): Bericht über die Erfüllung der Leistungsauftragsperiode 2012 – 2014.	IPK FHNW	ED	15.0724.01
30.	Ratschlag Neubau Tierheim beider Basel – Staatsbeitrag in Form einer Garantie sowie Bericht zu einem Anzug. <i>Partnerschaftliches Geschäft</i>	GSK	GD	14.1518.01 13.5170.02
31.	Ratschlag und Entwurf zur Umsetzung des gemeinsamen Konzepts der Behindertenhilfe der Kantone Basel-Landschaft und Basel-Stadt und zum neuen Gesetz über die Behindertenhilfe. <i>Partnerschaftliches Geschäft</i>	GSK	WSU	14.1356.01
32.	Ratschlag betreffend Rahmenausgabenbewilligung für die Finanzierung der gemeinwirtschaftlichen und ungedeckten Leistungen des Universitären Zentrums für Zahnmedizin Basel (UZB) für die Jahre 2016 – 2018	GSK	GD	15.0921.01
33.	Ratschlag betreffend Rahmenausgabenbewilligung für die Finanzierung der gemeinwirtschaftlichen und ungedeckten Leistungen in baselstädtischen Spitälern für die Jahre 2016, 2017 und 2018	GSK	GD	15.0919.01
34.	Ratschlag betreffend Staatsbeiträge an fünf Trägerschaften von Institutionen im Suchtbereich des Kantons Basel-Stadt für die Jahre 2016 bis 2019	GSK	GD	15.0980.01
35.	Ratschlag und Bericht betreffend Kantonale Volksinitiative KJP-Klinik im Zentrum von Basel	GSK	GD	14.1332.02
36.	Erster Bericht über die Leistungs-, Kosten- und Prämienentwicklung sowie die Massnahmen zur Dämpfung der Höhe der Gesundheitskosten gemäss §67 Abs. 2 des Gesundheitsgesetzes	GSK	GD	15.1159.01

37.	Rücktritt von Isabelle Egli Budelacci als Ersatzrichterin am Strafgericht per 30. September 2015	WVKo		15.5302.01
38.	Ratschlag betreffend Bewilligung von Staatsbeiträgen an die Stiftung Sinfonieorchester Basel SOB für die Spielzeiten 2015/2016 – 2018/2019	BKK	PD	15.0884.01
39.	Ratschlag betreffend Rahmenausgabenbewilligung für die Programm- und Strukturförderung Orchester des Kantons Basel-Stadt für die Jahre 2016 – 2019	BKK	PD	15.1036.01
40.	Bericht des Regierungsrates über die Lehrstellensituation und die Situation im Bereich der beruflichen Nachholbildung im Kanton Basel-Stadt 2014	BKK	ED	15.0989.01
41.	Ratschlag betreffend Umsetzung "Via sicura"	JSSK	JSD	15.1043.01
42.	Rahmenausgabenbewilligungen für bauliche Massnahmen zur Umsetzung der Schulharmonisierung und zum Ausbau der Tagesstrukturen. Bericht über die bisherige Mittelverwendung	BRK / Mitbericht BKK	BVD	15.0885.01
43.	Ratschlag Erweiterung Stadt-Casino Basel. Ausgabenbewilligung für einen Investitionsbeitrag an den Erweiterungsbau und die Sanierung des Musiksaals des Stadt-Casinos Basel sowie Ermächtigung zur Erstellung eines Baurechts	BRK / Mitbericht BKK	PD	15.0941.01
44.	Ratschlag Neubau Amt für Umwelt und Energie (AUE), Spiegelgasse 11/15. Ausgabenbewilligung für das Bauprojekt	BRK	BVD	15.1003.01
45.	Ausgabenbericht Erhöhung Ausgabenbewilligung und Nachtragskredit Nr. 1 "Swiss Tropical and Public Health Institut"	FKom / Mitbericht BKK	ED	15.0890.01
46.	Bericht des Regierungsrates zu den Ergebnissen der Generellen Aufgabenüberprüfung für die Legislatur 2013 - 2017	FKom	FD	15.0767.01
47.	Petition P338 betreffend Erhaltung des Hinterhofs Gundeldingerstrasse 430	PetKo		15.5307.01

An den Parlamentsdienst zur späteren Traktandierung

48.	Motion Stephan Mumenthaler und Konsorten betreffend besucherfreundliche Parkgebühren am Abend und in der Nacht			15.5300.01
49.	Anzüge:			
1.	Michel Rusterholtz und Konsorten betreffend FLAG ORG Scientology an der Burgfelderstrasse			15.5294.01
2.	Franziska Roth-Bräm und Konsorten betreffend ÖV-Verbindung nach Inzlingen			15.5295.01
3.	Alexander Gröflin betreffend Offenlegung der Vergütungen an Grossratsmitglieder			15.5304.01
4.	Andreas Ungricht und Konsorten betreffend Massnahmen gegen den inländischen Fachkräftemangel			15.5309.01
5.	Lorenz Nägelin und Konsorten betreffend Numerus Clausus für Sozial- und Geisteswissenschaften			15.5310.01
6.	Daniela Stumpf und Konsorten betreffend Senkung der Maturitätsquote			15.5311.01
7.	Joël Thüning und Konsorten betreffend Studiengebühren für ausländische Studierende			15.5312.01
8.	Joël Thüning und Heidi Mück betreffend Eintrittspreise an baselstädtischen Institutionen für ausserkantonale Besucher			15.5313.01
9.	Eric Weber betreffend Schadstoffmessung in öffentlichen Gebäuden			15.5332.01
10.	Eric Weber betreffend Online-Meldesystem für Mängelbeseitigung			15.5333.01

50.	Antrag David Wüest-Rudin zur Einreichung einer Standesinitiative betreffend die Hochkosten- bzw. Hochpreisinsel Schweiz und für faire Beschaffungspreise		15.5326.01
51.	Schreiben des Regierungsrates zum Anzug Stephan Luethi-Brüderlin und Consorten betreffend Öffnung des Steges unter der neuen Eisenbahnbrücke für Velofahrende	BVD	13.5505.02
52.	Schreiben des Regierungsrates zum Anzug Anita Lachenmeier-Thüring und Consorten betreffend Spielplätze für alle	BVD	13.5259.02
53.	Schreiben des Regierungsrates zum Anzug Oswald Inglin und Consorten betreffend Realisierung von Bandproberäumen in ungenutzten Kellerräumlichkeiten von Basler Schulanlagen	ED	13.5219.02
54.	Schreiben des Regierungsrates zum Anzug Helen Schai-Zigerlig und Consorten betreffend Unterstützung "weicher" Massnahmen zur Abfederung der einschränkenden Folgen der Parkraumbewirtschaftung	BVD	13.5478.02

Kenntnisnahme

55.	Stellungnahme des Regierungsrates zum Bericht des Ratsbüros betreffend Anpassung der Kantonsverfassung und Änderung des Gesetzes über die Geschäftsordnung des Grossen Rates (GO) sowie der Ausführungsbestimmungen zur Geschäftsordnung (AB) und Bericht zu zwei Anzügen	JSD	15.5240.02 13.5481.03 13.5496.03
56.	Rücktritt von Dr. Heiner Wohlfart als Präsident des Appellationsgerichts per 31. Dezember 2015		15.5303.01
57.	Berichterstattung 2014 des Regierungsrates über die Pensionskasse Basel-Stadt	FD	15.0877.01
58.	Geschäftsbericht und Rechnung der Gebäudeversicherung des Kantons Basel-Stadt für das Jahr 2014	FD	15.0916.01
59.	Schreiben des Regierungsrates zum Anzug Murat Kaya und Consorten betreffend Kürzung der Subventionen für thermische Sonnenkollektoranlagen (stehen lassen)	WSU	13.5130.02
60.	Schreiben des Regierungsrates zum Anzug Elisabeth Ackermann und Consorten betreffend energetischer Mindestanforderungen für alle Gebäude (stehen lassen)	WSU	10.5165.04
61.	Schreiben des Regierungsrates zum Anzug Lukas Labhardt und Consorten betreffend Trinationaler Hafenplanung (stehen lassen)	WSU	05.8311.06
62.	Schreiben des Regierungsrates zum Anzug Daniel Goepfert und Consorten betreffend Verbesserung der grenzüberschreitenden Tarifangebote im öffentlichen Verkehr (stehen lassen)	BVD	13.5181.02
63.	Schreiben des Regierungsrates zur Schriftlichen Anfrage Eduard Rutschmann betreffend Kriminaltourismus	JSD	15.5135.02
64.	Schreiben des Regierungsrates zur Schriftlichen Anfrage Kerstin Wenk betreffend Tagesbetreuung	ED	15.5137.02
65.	Schreiben des Regierungsrates zur Schriftlichen Anfrage Heidi Mück betreffend Möglichkeiten zur Schaffung eines Kunstlagers zur Sicherstellung der Werke von Basler Künstler/innen	PD	15.5171.02
66.	Schreiben des Regierungsrates zur Schriftlichen Anfrage Joël Thüring betreffend Veranstaltung der Gleichstellungskommission Basel-Stadt zum Thema Männergewalt – eine Witzveranstaltung?	PD	15.5184.02
67.	Schreiben des Regierungsrates zur Schriftlichen Anfrage Joël Thüring betreffend Teilnahme von Verwaltungsangestellten an Wettbewerben, Preisverleihungen und Ausschreibungen des Kantons Basel-Stadt	PD	15.5170.02
68.	Schreiben des Regierungsrates zur Schriftlichen Anfrage Patricia von Falkenstein betreffend Folgekosten der Systempflege für private Trägerschaften mit Leistungsaufträgen des Kantons	FD	15.5182.02

69.	Schreiben des Regierungsrates zur Schriftlichen Anfrage Andreas Ungricht betreffend Auskünfte in Sachfragen L-Bewilligungen	WSU	15.5242.02
70.	Schreiben des Regierungsrates zur Schriftlichen Anfrage Eric Weber betreffend Feierlichkeiten 100 Jahre Muba	PD	15.5197.02
71.	Schreiben des Regierungsrates zur Schriftlichen Anfrage Eric Weber betreffend Eric Weber als Co-Autor für den Merian-Reiseführer Basel	PD	15.5193.02
72.	Schreiben des Regierungsrates zur Schriftlichen Anfrage Eric Weber betreffend Wähleranfrage: Was wird alles gesperrt bei der Baumassnahme Oettlingerhaus?	BVD	15.5186.02
73.	Schreiben des Regierungsrates zur Schriftliche Anfrage Heinrich Ueberwasser betreffend Prüfung polizeilicher Präsenz auch im Fussballstadion	JSD	15.5211.02
74.	Schreiben des Regierungsrates zur Schriftliche Anfrage Patrick Hafner betreffend Sondermüll im Wohngebiet	WSU	15.5243.02
75.	Schreiben des Regierungsrates zur Schriftliche Anfrage Patrick Hafner betreffend einmal mehr völlig unnötige Verkehrsbehinderung	BVD	15.5245.02
76.	Schreiben des Regierungsrates zur Schriftliche Anfrage Kerstin Wenk betreffend Nutzerkontingente bei der Kulturplakatierung	PD	15.5246.02
77.	Schreiben des Regierungsrates zur Schriftliche Anfrage Mirjam Ballmer betreffend Haftungsrisiko	WSU	15.5299.02
78.	Schreiben des Regierungsrates zur Schriftliche Anfrage Eric Weber betreffend Anfrage der PdA an mich wegen Bauvorhaben im Grossbasel	BVD	15.5185.02
79.	Schreiben des Regierungsrates zur Schriftliche Anfrage Eric Weber betreffend Trauerakt für verstorbene Grossräte im Basler Münster	PD	15.5187.02
80.	Schreiben des Regierungsrates zur Schriftliche Anfrage Eric Weber betreffend "Sind froh, wenn RR Wessels geht"	PD	15.5188.02
81.	Schreiben des Regierungsrates zur Schriftliche Anfrage Eric Weber betreffend Ratskeller Basel - der neue Basler Touristenmagnet	PD	15.5189.02
82.	Schreiben des Regierungsrates zur Schriftliche Anfrage Eric Weber betreffend Politik und Verwaltung - warum darf Eric Weber nicht Basler Bürger werden	PD	15.5192.02
83.	Schreiben des Regierungsrates zur Schriftliche Anfrage Eric Weber betreffend Basler Rheinschwimmen	JSD	15.5194.02
84.	Schreiben des Regierungsrates zur Schriftliche Anfrage Eric Weber betreffend Basler Herbstmesse	PD	15.5195.02
85.	Schreiben des Regierungsrates zur Schriftliche Anfrage Eric Weber betreffend geheime Videoaufnahmen des Bundeskriminalamts aus Deutschland beim Badischen Bahnhof	JSD	15.5198.02
86.	Schreiben des Regierungsrates zur Schriftliche Anfrage Eric Weber betreffend deutsche und französische Verkehrssünder in Basel	JSD	15.5199.02
87.	Schreiben des Regierungsrates zur Schriftliche Anfrage Eric Weber betreffend viele Grossräte haben Angst um die Sicherheit im Parlament	PD	15.5200.02
88.	Schreiben des Regierungsrates zur Schriftliche Anfrage Eric Weber betreffend politische Gliederung und Verwaltung im Kanton Basel-Stadt	PD	15.5203.02
89.	Schreiben des Regierungsrates zur Schriftliche Anfrage Eric Weber betreffend Klimaerwärmung in Basel	WSU	15.5204.02
90.	Schreiben des Regierungsrates zur Schriftliche Anfrage Eric Weber betreffend Schutz von jüdischen Einrichtungen in Basel	JSD	15.5205.02
91.	Schreiben des Regierungsrates zur Schriftliche Anfrage Eric Weber betreffend Mülldeponie in Basel - ein neuer Standort wäre doch das Bruderholz oder Riehen	WSU	15.5206.02
92.	Schreiben des Regierungsrates zur Schriftliche Anfrage Eric Weber betreffend Energie- und Wasserversorgung in Basel	WSU	15.5207.02

- | | | | |
|-----|--|-----|------------|
| 93. | Schreiben des Regierungsrates zur Schriftliche Anfrage Eric Weber betreffend rechtsfreier Raum für die Verbrecher vom Zofinger Konzärtli | JSD | 15.5208.02 |
| 94. | Schreiben des Regierungsrates zur Schriftliche Anfrage Eric Weber betreffend Klima am Oberrhein - wie leben mit der Hitze | WSU | 15.5209.02 |
| 95. | Schreiben des Regierungsrates zur Schriftliche Anfrage Eric Weber betreffend sind Jugendliche unpolitisch | ED | 15.5210.02 |